



Kath. Arche Noah
Massenheimer Landstraße 2A 15
65239 Hochheim

☎ 06146-9071760

✉ arche.noah@kita.st-teresa-am-main.de

Stellv. Kita- Leitung (m/w/d)

In Voll- oder Teilzeit, ab dem 01.04.2024

In unserer Kindertagesstätte Arche Noah in Hochheim werden derzeit 87 Kinder in drei Elementargruppen (3-6 Jahren) und zwei Krippengruppen (1-3 Jahren) betreut. Unsere Einrichtung arbeitet teiloffen und mit Funktionsräumen, zudem orientiert sich unsere pädagogische Arbeit am Situationsansatz und richtet sich nach dem hessischen Bildungs- und Erziehungsplan.

Unser Angebot

- eine gutausgestattete Einrichtung
- eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit mit Gestaltungsräumen
- eine enge Kooperation und Unterstützung durch den Träger und die Fachberatung, sowie regelmäßiger kollegialer Austausch mit anderen Kita-Leitungen
- individuelle Fort- und Weiterbildungen
- Vergütung nach TVöD (SuE) sowie Zusatzversorgungskasse
- Erholungsurlaub über das gesetzliche Maß des Bundesurlaubsgesetzes hinaus

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung und einen Abschluss als Erzieher/in oder ein Studium
- Führungskompetenz, Kommunikationsstärke und Entscheidungsfreudigkeit
- Berufserfahrung in einer Kindertageseinrichtung, sowie großes Interesse an konzeptioneller Arbeit und Qualitätsentwicklungsprozessen
- gute EDV-Kenntnisse und Freude an vielfältigen Verwaltungstätigkeiten
- eine selbständige, strukturierte Arbeitsweise, sowie pädagogisches innovatives Denken
- einen engagierten und vertrauensvollen Umgang mit den Eltern der Leitung und dem Team

Wir erwarten, dass Sie Mitglied in der katholischen Kirche sind und sich mit deren Grundsätzen und Zielen identifizieren.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Gerne richten Sie Ihre Rückfragen an:

Frau Maren Mallmann (Kitaleitung), telefonisch 06146-9071760

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung – gerne per E-Mail an:

Kath. Kirchengemeinde St. Teresa

Claudia Vogelbusch, Kita-Koordinatorin

Hauptstraße 28, 65439 Flörsheim

E-Mail: c.vogelbusch@bo.bistumlimburg.de

Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.